

(Beschreibung bei Rahn Geschichte 110) befestigt ist. Einfacher Lederrücken. 4 Bünde. Urspr. alte, mittlere Schliesse fehlt. Vorne 3 Pap.Vorsatzbl., beschrieben von I. v. Arx mit Notizen zum Inhalt des Codex, Pap.Spiegelbl.; hinten 2 Pap.Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Antiphonarium Gregorii M.* RE (19. Jh.): 359. Ohne KatKolb und Stempel. P. 165 Name (10. Jh.): *Fridiburc.* 22,6×27,9 cm; (9,7 (8,4)×17,2 cm). 16 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Gut geglättetes, abgegriffenes, sehr dünnes bis mittelstarkes Pg., F gelblich-grau, H gelblich mit Poren. Braunschwarze Tinte. Ohne Kustoden. Überwiegend IV (P. 1—8 II, 9—16 II, 17—22 II, 119—138 V, 139—158 V, 159—166 II). HFHF. Titel in roter Rustica. A mit Ziermuster (rot) P. 25, P. 24 grosser Titel in Rustica. Von 1 Haupthand, 9./10. Jh., alles neumiert. Nachträge bis 15. Jh.

Lit: MG SS II Tab. VI no. 1. — Schubinger no. 7, no. 11. — Mocquereau *Clivis passim*; Taf. 1 (=p. 104 cod.), Taf. 2 (=p. 90 cod.). — Rahn Geschichte 110 (betr. Einband), 787. — Scherrer. — *Paléographie musicale Sér. II, vol. II* (1924). — DACL VI 1, 226.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 360.

XII. S.

Hymni Sangallenses in processionibus.

34 PP. in einem im Innern mit Ornament bemalten, vielleicht byzantinischen Holzkästchen, auf dessen Boden und Deckel mit Hilfe einer Goldblechunterlage je 1 einfache, nicht figural verzierte Elfenbeintafel (ca. 11,2×29,4 cm) montiert ist. Die Elfenbeintafeln sind mit je 6 Messingnägeln am Deckel befestigt. Einfacher, gerader Lederrücken. Ohne Schliessen. RA (19. Jh.): *Hymni, Antiphonæ, Lytanie.* RE (19. Jh.): 360. KatKolb: *M n.* 35 P. 1. Ohne Stempel. 8,2×25,3 cm; (4,5×18,1 cm). 22 Zeilen. Begrenzungslinien nicht ersichtlich. Z am Rand. Mittelstarkes, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune bis hellere Tinte. Ohne Kustoden. IV. HFHF. Rote Minuskel-Titel, einfach verzierte, mit grün und blau ausgemalte, rote Initialen. Von 1 Hand. Einzelne Neumen.

Lit: Rahn Geschichte 114 n (Einband). — Scherrer. — DACL VI 1, 226.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 361.

XII.—XV. S.

Graduale etc.

142 PP. in graublauem Pappereinband (20,3×30,6 cm) mit braunem Lederrücken und solchen Ecken. 4 Bünde. Keine Schliessen. Spiegel- und Vorsatzbl. aus Pap. RA (19. Jh.): *Introitus, Graduale, Offertorium, Communio cum glossis marginalibus.* RE (19. Jh.): 361. KatKolb: *S n.* 132 P. 1. Stempel fehlt. Neumen, Federproben P. 1, 2, 19,5—19,8×29,9—30 cm; (14—14,1 (11,9—12)×20,4 cm). 22 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit wenig Poren; wenige alte Löcher. Schwarzbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 17—28 III). HFHF. Titel in roten Majuskeln (Unzialen). Einzelne, mit Ranken verzierte rote Initialen wie A 17, P, E 29, S 37, G 38, D 70, R 82, U 94, S 95, D 123. Von zahlreichen Händen, 12.—15. Jh. (so namentlich das St. Galler Nekrologium P. 3—14), dabei P. 17—142 von 1 sehr sorgfältigen und schönen Hand, 12. Jh. Neumierter Text. Marginaltext (vgl. Scherrer) 12. und 13. Jh.

Lit: Scherrer. — MG *Necrologia Germaniæ I* (1888) 463. — DACL VI 1, 226.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 372.

X./XI. S.

Lectiones missæ.

220 PP. im urspr. (?) braunen, glatten Ledereinband (19,6×26,1 cm). 3 Bünde. Die 2 urspr. Schliessen abge-

rissen. Vorderes Spiegelbl. fehlt, hinteres aus Pg. An 4 Stellen ist ein Streifen Pg. am vorderen Rand abgeschnitten, durch einen Einschnitt im Blattrand durchgezogen und als Blattwender verwandt. RA (19. Jh.): *Lectionarius et Evangelia per anni circulum.* RE (19. Jh.): 372. KatKolb: *S n.* 126 P. 1. 20—20,1×25,6—25,7 cm; (14,7×19,5—19,7 cm). 27 Zeilen. Gute L, zuweilen schlecht sichtbar, mit Griffel nach Faltung. B: b//c. Z am Rand. Un sorgfäl. zugeschnittenes, im ganzen gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel-, ganz selten rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. Zählung des 15. Jhs. P. 1 *I—219 CLVIII.* IV (P. 207—218 III, 219—220 I). HFHF. Titel in roter Rustica oder Unziale. Sehr schöne, mit Ranken verzierte rote Initialen (vgl. P 1, M 4, S 144, B 156). In schöner, regelmässiger Schrift, 10.—11. Jh. (?), mit jüngeren Randnoten.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 226.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 374.

XI. S.

Graduale. Lectiones, etc.

845 PP. (zwischen P. 231 und 233 ein Blatt nicht gezählt, P. 828 übersprungen, richtig 846 PP.) in hellem, glatten Ledereinband (15,8×22,8 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. Eine Lederschliesse mit Messingplättchen; Messingverschluss am Vorderdeckel. Je 5 grosse Messingbuckel auf Vorder- und Rückdeckel. 1 ca. 28 cm langes Buchzeichen aus Leder am obern Kapital befestigt. Pap.Spiegelbl., ebenso vorderes Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Graduale et Lectionarius.* RE (19. Jh.): 374. KatKolb: *S n.* 295 P. 1. Stempel P. 3. Inhaltsverzeichnis von J. v. Arx auf Vorsatzbl. 2 Codices zusammengebunden.

I (P. 1—176): 15,7—16×21,3—21,4 cm; (13,1—13,9 (11,5—11,6)×15,8 cm). 20 Zeilen. Schlecht sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z abgeschnitten. Sehr feines, gut geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit vielen Poren. Rost- bis schwarzbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV (P. 177—184 II, 185—194 III). HFHF. Verse abgesetzt. Titel in roter Rustica. Einzelne, fein und zierlich mit Ranken ornamentierte, rot konturierte Initialen, vgl. zB. A 2 mit hübschem Titel, P 17, D 88, R 102, V 118, S 121, D 161. Von 1 zierlichen, feinen, sehr regelm. und kalligraphischen Hand, 11. Jh., alles neumiert.

II (P. 177—845): zT. wie bei I. Titel in roter Rustica. Abschnitt beginnen mit roter Majuskel, mit Gold ausgemalt. Einzelne schöne, mit Ranken und Flechten verzierte, rote und grüne, goldig ausgemalte Initialen vgl. u.a. F 195, Q 206, J 210 (mit 2 Medaillons mit Profilporträts), P 211, M 217, J 218, S 222, P 226, J 230, E, P 248, J 463, vgl. ferner S 489, U 490, M 491, R 506, C 507, P 531 usw. In der Hauptsache von 1 recht gleichmässigen, schönen, festen, starken Schrift, 11. Jh. P. 183 ff. Neumen, zT. von jüngerer Hand. Jüngerer Nachtrag P. 205, 12. Jh., mit Neumen. Marginalien, 15. und 16. Jh. Lit: Scherrer. — Merton 81, Taf. LXXXVI no. 1.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 376.

XI. S.

Troparium. Graduale. Sequentiæ Notkeri.

435 PP. (P. 303 ausgelassen, richtig 434 PP.) in Holzeinband (16,7×19,5 cm) überzogen mit dem Pg. (Renaissancepressung) zweier Deckel eines anderen Bandes. 6 Bünde. 2 urspr. Schliessen fehlen, 1 mittlere, neuere, aus Leder mit Messingplättchen vorhanden; 1 Messingknopf in Vorderdeckelkante. Vorne ohne Spiegelbl., hinten eines aus Pg. RA (19. Jh.): *Graduale et Tropi S. Notkeri.* RE (19. Jh.): 376. KatKolb: *M n.* 28 P. 1. Stempel P. 1, 435. Vorne aufgeklebter Papierzettel mit Inhaltsangabe. 18,5—18,6×26,1—26,2 cm; (13,8 (12,8 (11,8))×17,2 cm). 18 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: je 3 Vertikalen am innern und äussern Rand des Schrift-